



Vorschau 2. Rennabend

31. Mai 2023

Zweites Abendrennen am 31. Mai 2023:

Beim zweiten Abendrennen geht es um die Kilometer-Bestzeit

Nach dem gelungenen Auftakt zur 57. Saison der Brugger Abendrennen steht beim zweiten Abendrennen vom Mittwoch, den 31. Mai, bereits eine Zusatzveranstaltung auf dem Programm: Das km-Zeitfahren.

Walter Bäni-Sprint heisst das im Schachen ausgetragene km-Zeitfahren. Namensgeber ist der ehemalige Bahnfahrer Walter Bäni aus dem Aargau. Während Jahrzehnten hielt der nun in Schöffland wohnhafte Bäni, der 1976 in Montreal an den Olympischen Spielen teilgenommen hat, die Bestmarke im Schachen über einen km. Erst im Jahre 2010 gelang es David Jansen vom RB Brugg diesen langjährigen Rekord zu verbessern. Sechs Jahre später, am 20. Juli 2016 war dann der heutige Groupama-Profi Fabian Lienhard nochmals um zwei Sekunden schneller als Jansen.

Mit einer Zeit von einer Minute und acht Sekunden stellte der Steinmaurer ein Rekord auf, der nicht so leicht zu brechen ist. Lienhard legte den Kilometer auf dem Schachen-Rundkurs mit einer Durchschnitts-Geschwindigkeit von 52,6 km/h zurück. Auch wenn im Rahmen des zweiten Abendrennens am 31. Mai wieder Versuche gemacht werden, diese Rekordmarke zu brechen: Einfach ist es nicht, die Fabelzeit von Fabian Lienhard, der erstmals den am letzten Sonntag in Rom zu Ende gegangenen Giro d'Italia bestritt, zu unterbieten.

Die Prüfung vom 31. Mai wird zeigen, ob ein Fahrer in die Nähe der Rekordmarke von Lienhard kommt. Wer den Rekord angreifen will, bekommt im Sommer eine weitere Chance:



Im Rahmen des Abendrennens vom 2. August gibt es nochmals die Gelegenheit, sich im km-Zeitfahren zu versuchen. Der Sommer eignet sich für eine Spitzenzeit besser als das Frühjahr: Auch Fabian Lienhard stellte vor sieben Jahren seine Fabelzeit im Sommer auf.



Nebst den km-Zeitfahrern kommen beim zweiten Abendrennen auch die Kriterium Fahrer auf ihre Rechnung. Das zweite Abendrennen beginnt wie gewohnt um 18 Uhr mit den Prüfungen der Schüler. Die Schüler starten wie die Anfänger und Junioren am 31. Mai bereits zu ihrem dritten Abendrennen. Sozusagen als Test für die «richtigen» Abendrennen bekamen sie schon am 17. Mai eine Startgelegenheit. Die in der Hauptkategorie startenden Elite, Amateure und U-23 Fahrer, gehen kurz nach 19 Uhr ins zweite Rennen dieser Saison. Dass der Nachwuchs zu einem Abendrennen mehr kommt als die älteren Radsportlerinnen und Radsportler hat einen organisatorischen Grund: Der Ansturm auf die Startnummern verteilt sich so auf zwei Abende. Am 17. Mai nahm der Nachwuchs seine Nummern in Empfang, am Mittwoch, den 24. Mai kamen dann die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Abendrennen zum Zuge. So war der Auftakt zur 57. Saison der Brugger Abendrennen etwas weniger hektisch. Das war ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne dies auch bei den diesjährigen Abendrennen nicht geht.

(awi)